



Konzeption der Kita

Die Grundlage unserer Arbeit bilden die christliche Werte und der christliche Glaube. Dies geschieht durch unsere wertschätzende Einstellung gegenüber dem Kind und seiner Familie.

Durch Gebete, Lieder, dem Erzählen von biblischen Geschichten und dem Feiern von christlichen Festen und Gottesdiensten wollen wir den Kindern Gott und den Glauben näherbringen.

Wir arbeiten nach dem halboffenen Konzept, wobei sich die Kinder in fest zugeordneten Gruppen befinden, aber durch gruppenübergreifende Projekte sich auch eine gemeinsame Zeit mit allen anderen Kindern erschließt.

Dieses ermöglicht den Kindern, ganz besonders am Anfang, sich in kleinen Rahmen zu orientieren.

Charakteristisch für unsere Pädagogik ist das Lernen in Projekten. Sie entstehen aus Beobachtungen, Erlebnissen und Gesprächen der Kinder, aber auch die pädagogische Fachkraft kann durch verbale oder gegenständliche Impulse Auslöser von Projekten sein.

Der Stuhlkreis wird genutzt, um Projektideen zu sammeln und über sie zu entscheiden. Hier werden auch Ergebnisse und Zwischenergebnisse von Projekten vorgestellt und diskutierbar gemacht. Wir bieten den Kindern Projekte und Arbeitsgruppen teils in den Stammgruppen und teils gruppenübergreifend an.

Die Gruppenzusammensetzung ist altersgemischt (3 bis 6 Jahre).

Die Räume der Kita sind nach Bildungsbereichen eingerichtet:

- Bauraum
- Rollenspielraum
- Turnraum / nachmittags Ruheraum
- Atelier
- Imbissraum
- Bibliothek und Brettspielraum

Durch den großen Garten bietet die Kita viel Bewegungsfreiheit; Vogelnechtschaukel, Doppelschaukel, Klettergerüst „Piratenschiff“, Sandkasten, Fahrzeuge, Trampoline.